

Schloss Fachsenfeld:

Literarisches Duett

Kulturerlebnisse der besonderen Art bietet die Veranstaltungsreihe "Koenigswege" der Stiftung Schloss Fachsenfeld. Am Freitag, 28. September 2001, um 20 Uhr präsentieren Sarah Kirsch und Christoph Wilhelm Aigner in einer gemeinsamen Doppellesung im historischen Ambiente des Galeriesaales auf Schloss Fachsenfeld Texte aus Lyrik und Prosa. Karten sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen (Tel. 07361/52-2359).

Spektakuläre Klangwelten

Als letztes Highlight der Reihe Koenigswege gastiert am Donnerstag, 11. Oktober, 20 Uhr das Ensemble "Friedemann" im Galeriesaal von Schloss Fachsenfeld. Mit ihren akustischen, harmoniebetonten Klangfantasien hat sich das Musikerteam weltweit eine große Fangemeinde erspielt. "Friedemann & Band" besteht aus den

beiden Elsässern Emmanuel Séjourné (Vi-braphon und Marimba) und Philippe Geiss (Saxophon und Keyboards) sowie aus dem Raststatter Perkussionisten Markus Faller und dem Kopf der Band - Friedemann Witécka (Gitarre). Der Freiburger Friedemann entdeckte in den 60er Jahren seine Vorliebe für Bob Dylan und insbesondere die neue englische Folkmusik. Seine Alben "Indian Summer" (1987) und "Aquamarin" (1990) erzielten sechsstellige Auflagen und feierten auch in den USA große Erfolge. Mit "Passion and Pride" (1999), der neuen CD des konzertierten Quartetts, ist Friedemann wiederum ein Meilenstein der Instrumentalmusik gelungen. Das Publikum erwartet ein stimmungsvolles Musikerlebnis im historischen Ambiente von Schloss Fachsenfeld. Karten gibt es im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Tel.: 07361/52-2359, Rathaus Fachsenfeld, Tel.: 07366/96120 und auf Schloss Fachsenfeld, Tel.: 07366/2793).

Erklärung gegen Terror und Gewalt

Gemeinsame Erklärung gegen Fanatismus und Terror Muslime und Christen für Frieden in der Welt und in der Stadt

Die abscheulichen Anschläge extremistischer Terroristen in den Vereinigten Staaten haben die Menschen in der ganzen Welt tief erschüttert. Auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Christen und Muslime, sind entsetzt und haben großes Mitgefühl mit den Opfern und ihren Angehörigen. In diesen Tagen des Grauens empfinden Gemeinderat und Stadtverwaltung Aalen, die katholischen und evangelischen Christen ebenso wie die Angehörigen muslimischen Glaubens Solidarität mit den Menschen in den USA. Muslime und Christen kennen in der Verurteilung von Gewalttaten keine Unterschiede. Wir werden auch weiterhin große Anstrengungen unternehmen, das friedliche Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger, Ausländer und Deutsche, ungeachtet ihrer Herkunft oder Religion sicherzustellen und zu fördern. Dieses Bemü-

hen wird bestimmt von dem Bekenntnis zum Dialog mit den Religionen und zur gegenseitigen Anerkennung ihrer Kulturen. Abscheu und Zorn über die Anschläge dürfen nicht dazu führen, Angehörige einzelner Völker oder einer Religion pauschal in die Nähe zu den Attentätern zu bringen und sie zu diskriminieren. Respekt vor unterschiedlichen Religionen und Kulturen sowie Toleranz müssen auch in Zukunft Grundlagen in unserer Stadt bleiben. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
Dekan Erich Haller
Dekan Dr. Pius Angstenberger
Ali Civelek, 1. Vorstand, DITIB Moschee

Muslimen und Christen Fanatismus und Terror Dünya ve Şehirde barış için ortak bildirisi

Amerika birlesik devletlerinde teröristler tarafından gerçekleştirilen saldırı tüm dünyadaki insanları derinden sarsmıştır. Aalende yaşayan müslüman ve hristiyan

vatandaşlarında bu olaylardan dolayı dehşete düşmüş, kurbanların ve yakınlarının acısını paylaşmaktadır. Bu kara ve acılı günlerde belediye meclisi ve belediye idaresi, katolik kilise ve evangelik kilise, müslüman toplumunun bireyleri kendilerini Amerikadaki insanlarla bir dayanışma içerisinde görmektedir. Müslüman ve Hristiyanlar siddeti aynı şekilde yargılamaktadır. Bizler bundan sonrada tüm halkimizin, yabancı ve alman, köken yada inanc farkıllığı gözetmeksizin barış içerisinde yaşamasi için büyük çabalar göstereceğiz. Bu cabalar karşılıklı inanc dialogu ve kültürlerin kabülü ile meydana gelecektir. Bu saldırılar nedeniyle nefret ve kin cesitli milletlerin ve inanclarin mensuplarını genel anlamda yargılamaya ve dislamaya götürmemelidir. Degisik dinlere ve kültürlere karsi olan saygi bundan sonrada bizim schrimizde bir zemin olusturmalidir.

Belediye Baskani Ulrich Pfeifle
Dekan Erich Haller
Dekan Dr.Pius Angstenberger
Ali Civelek, DITIB Camii Baskani

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

**Talschule, Hofwiesenstr. 47, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Karl-Keßler-Realschule, Hofwiesenstr. 53,
73433 Aalen-Wasseralfingen**

Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen

Sanierung von Heizungs-, Schalt- und Regelanlage

Talschule: Austausch von 8 Umwälzpumpen, Mischer und Zubehör
Einbau eines Abschlammbehälters
Erneuerung der Heizungsregelung
Karl-Keßler-Realschule: Austausch von 8 Umwälzpumpen, Armaturen, Mischer und Zubehör
Kopernikus-Gymnasium: Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsregelung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 29. Oktober 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602; unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 9. Oktober 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 26. Oktober 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Der Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1303, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

**Umbau und Erweiterung des Klärwerks Niederalfingen,
3. Bauabschnitt**

Klärwerk Niederalfingen, Gemarkung Hüttlingen, 73460 Hüttlingen

Art und Umfang der Leistung:

Los 7: Rohbauarbeiten	Erdbewegungen (Aushub)	250 m³
	Betonabbruch und Rückbau	20 m³
	Brunnengründung Ø 1,5 m	18 m
	Beton und Stahlbeton	60 m³
	Betonsägen	13 m²
	Bewehrung	8 to
Los 8: Stahlbau - Treppenturm	Stahlkonstruktion	8 t
	Gitterrost-Podeste	40 m²
	Gitterrost-Stufen	50 Stück
	Stahlbeschichtung	160 m²

Frist für die Ausführung: I bis III. Quartal 2002

Die Verdingungsunterlagen können bei der SAG, Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH, Postfach 35 45, 89025 Ulm, Tel. (0731) 96 41-0, Fax: (0731) 6 06 63 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: Los 7: 50 DM/Exemplar, Los 8: 20 DM/Exemplar zuzügl. 15 DM bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Mittwoch, 17. Oktober 2001 Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 17. Oktober 01 beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus Aalen, 4. Stock, Zimmer 409, Los 7 Bauarbeiten: 10 Uhr, Los 8 Stahlbau: 10.10 Uhr.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 26. November 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

"Internet für alle - Jung und Alt wir sind drin!":

Surfstation an Streetworker übergeben



Streetworker Roland Fleck (links) und Projektleiter Günter Ensle (rechts).

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt- und Umweltamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-1330, Fax: 52-3339 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

**Los 1 - Landschaftsbauarbeiten
Los 2 - Zaunbauarbeiten
Aalen, Kindergarten Zochental**

Art und Umfang der Leistung:

Los 1	Vegetationsfläche	700 m²
	Geländemodellierung mit Bodenauftrag	110 m³
	"Bobby-Car"-Bahn aus Asphalt	45 m²
	Fallschutzbeläge	45 m²
	Plattenbelag	29 m²
	Baum- und Stauchpflanzung	100 St.
	Spielgeräte aufbauen	2 St.
Los 2	Maschendrahtzaun	140 m

Frist für die Ausführung:

Arbeitsbeginn: Los 1 46. KW 2001
Los 2 16. KW 2002

Fertigstellung:

Los 1 Einbauten, Erd- u. Pflanzarbeiten 15. KW 2002
Rasensaat 20. KW 2002
Los 2 19. KW 2002

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339, unter der o.g. Adresse bis zum Montag, 15. Oktober 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 16. Oktober 2001, 14 Uhr, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 16. November 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Aalener Bürgerbüro



Blickwinkel- Institutionen stellen sich vor. Einblicke in ihre Arbeit und die Engagementmöglichkeiten geben der Landfrauenverein, die Selbsthilfegruppe Kreuzbund und der Samariterstift am Do., 27.09., um 19 Uhr. Veranstaltungsort: Samariterstift Aalen, Jahnstr. 10 bis 12, 73430 Aalen. Im Rahmen der Aktion Blickpunkt wird sich am Sa., 29.09., die Selbsthilfegruppe Kreuzbund auf dem Wochenmarkt vorstellen. Für Fragen vorab steht Ihnen Heidi Klockziem am Fr., 28.09., von 18 bis 19 Uhr unter Tel.: 07361/75 928 zur Verfügung.

Öffentlichkeitsseminar: "Wie schreibe ich Presstexte?" Ein Redakteur einer ortsansässigen Tageszeitung gibt Einblick in den Redaktionsalltag. Seminarbeginn: Mi., 17.10. um 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen: bis Sa. 06.10. an das Aalener Bürgerbüro, Eugenie Dambacher, Tel.: 07361/52-1024, eMail: buergerbuero@aalen.de.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung

Dauerwang II

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlageplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB zu Abschnitt II)

Die vorweggenommene Entscheidung für die Grundstücke Flst. 1446/25, 5489, 5495 und 5496 der Gemarkung und Flur Essingen, ist mit Ablauf des 13. Sept. 2001 unanfechtbar geworden. Der Umlageplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt II) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Abs. 1 BauGB der bisherige Zustand durch den im Umlageplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt II) vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer o. g. Flurstücke in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Gleichzeitig mit dieser Bekanntmachung ist das Umlageverfahren „Dauerwang II“ insgesamt abgeschlossen.

Der Umlageplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt II) kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlageausschusses der Verbandsversammlung Zweckverband „Gewerbegebiet Dauerwang“ im Rathaus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bekanntmachung über das Datum der Unanfechtbarkeit kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Umlageausschuss der Verbandsversammlung Zweckverband „Gewerbegebiet Dauerwang“ im Rathaus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Vorsitzende des Umlageausschusses des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“
gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Bebauungspläne

Winkenhaldeweg-Süd

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Winkenhaldeweg-Süd“ im Planbereich 05-05, Plan Nr. 05-05/1 in Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26.07.2001 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für o. g. Gebiet beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am Montag, 8. Oktober 2001 um 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -



Jahresrechnung

Jahresrechnung 2000 festgestellt

Aufgrund von § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. des Gesetzes vom 03. Oktober 1983 (GBL. 1983 S. 578, berichtigt S. 720) zuletzt geändert am 08.11.1999 (GBL. S.435) ergeht folgende Bekanntmachung:

Der Gemeinderat hat am 17. September 2001 die Jahresrechnung 2000 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben
von je 294 966 312,28 DM
davon im **Verwaltungshaushalt** 228 414 468,50 DM
im **Vermögenshaushalt** 66 551 843,78 DM

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht ist vom 27. September bis 8. Oktober 2001 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Rundfunkgebührenbefreiung

Landratsamt zuständig

Ab 1. Oktober 2001 können Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung nicht mehr bei der Stadtverwaltung, sondern nur noch beim Landratsamt Ostalbkreis, Kreissozialamt, Zimmer 372, Telefon: 07361/503-405 gestellt werden. **Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.**

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier - Erntedank, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Erntedank, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst - Erntedank, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnw.): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Erntedankfest - Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Erntedankfest - Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evangel. Kirchen:** Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor zum Erntedankfest. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Ev. Erwachsenenbildung

Unterrombach-Hofherrnwiler

Donnerstag, 27. September 2001

Ökum. Tanztreff im Edith-Stein-Haus, Hofherrnwiler, "Miteinander auf dem Weg sein" mit Marion Müller, 20 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Aalen

Sonntag, 30. September 2001

Stunde der Kirchenmusik, Stadtkirche Aalen, 19 Uhr.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Politik aus 1. Hand

Unter dieser Überschrift wird in einem Dreierpakt ein besonders interessantes und aktuelles Kapitel in dem Vortragsangebot des Bürgerspitals aufgeschlagen. Wie kaum andere Politiker in der Nachkriegszeit, haben Alfred Geisel und Gustav Wabro unsere Heimat, den Ostalbkreis geprägt.

Sie sind in vielfältiger Funktion weit über das Land Baden-Württemberg hinaus bekannt und geschätzt. Georg Auchter vertritt als Vorsitzender des Bauernverbandes den Nährstand, der einen tiefgreifenden Wandel unterworfen ist. Wir laden Sie zu der Begegnung mit den bedeutsamen Menschen in unserer Region die auch zu den aktuellen Tagesereignissen Stellung nehmen sehr herzlich ein.

Donnerstag, 4. Oktober 2001 - Landwirtschaft auf neuen Wegen? Wie kaum ein anderer Stand steht unsere Landwirtschaft vor riesen großen Herausforderungen. Viele Fragen auf die auf eine Antwort warten: Referent: Georg Auchter, Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Aalen Ostalb, 15 Uhr.

Montag, 8. Oktober 2001 - Erfahrungen eines Bevollmächtigten des Landes Baden-Württemberg b. Bund, 15 Uhr, Referent: Gustav Wabro Staatssekretär a.D. Donnerstag, 11. Oktober - Ist unsere Demokratie noch funktionsfähig? Beherrscht die Wirtschaftsmacht zunehmend die Politik?, 15 Uhr, Referent: Dr. Alfred Geisel Landtagsvizepräsident a.D.

IHK Ostwürttemberg informiert:

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am **Dienstag, 2. Oktober und 6. November 2001** ab 14 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweils 1,5-stündigen kostenlosen Beratungsgespräche werden von der IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit einem RKW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein durchgeführt und zwischen 14 Uhr und 17 Uhr terminiert.

Wir bitten um Anmeldung: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Bankensprechtag für Gründer und junge Unternehmer

Am **Dienstag, 2. Oktober und 6. November 2001** jeweils vormittags veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ulm, Finanzexperten von der Landeskreditbank und von der Bürgschaftsbank/MBG einen Sprechtag, bei dem Finanzierungsfragen rund um die Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung besprochen werden. Seminarort: IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, Kosten: keine.

Um Anmeldung wird gebeten: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.



Zu verschenken:

1 Eckcouch, 2 x 1,7 m, 2 Sessel, Gardinenschiene mit Bogen, 3,4 m lang, Telefon: 07361/71597;
1 Kondensrockner, leicht defekt, Telefon: 07361/468716;
2 Federkernmatratzen, 2 m x 0,9 m, Telefon: 07361/32745 ab 20 Uhr;
Gartenzaun gegen Selbstdemontage, ca. 23 lfm mit Tür, Telefon: 07361/74652 ab 18 Uhr;
1 Öltank, 2000 L, Kunststoff, Marke: Schütz, Telefon: 07361/41151;
Kinderwagen, Sommer- + Winter-Regenschutz, Fußsack, 1 Maxi-Cosi, Storchmühle, Telefon: 07361/610367;
1 Kunststoffschiebetür, Isolierglas mit Rollladenkasten, braun, B: 2,12 m, H: 2,31 m, Telefon: 07366/4803;
2teiliger Spiegelschrank, B: 1 m, H: 2 m,

Altpapiersammlung

Straßensammlungen Bauhof

Freitag, 28. September 2001

Rötenberg, Heide, Industriegebiet Süd. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartons von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Volkshochschule

Donnerstag, 27. September 2001

Informationstermin zum Vorbereitungslehrgang für die IHK-Prüfung "Bürokauffrau/-mann oder Industriekaufmann/-frau" Torhaus, 19 Uhr;

Samstag, 6. Oktober 2001

Schnupperkurs Japanisch, Haruyo Gentner, 10 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit der VHS Schwäbisch Gmünd.

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)	Sa.	10.30 - 12.00	wöchentlich
	Greutplatz	Mi.	14.45 - 15.30	wöchentlich
	Storchenplatz	Mo.	18.15 - 19.15	wöchentlich
	Hofackerstr.	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
Grauleshof	Jahnstr. (alter Turnplatz)	Sa.	14.15 - 15.00	wöchentlich
	Galgenbergstr./Max-Eyth-Str.	Do.	15.30 - 16.00	wöchentlich
	Langerterschule	Do.	18.45 - 19.15	wöchentlich
	Stauffenbergstr./Schelmenstr.	Mi.	18.30 - 19.15	wöchentlich
Hammerstadt	Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)	Do.	16.15 - 17.00	wöchentlich
	Kantstr./Nietzschesstr.	Sa.	13.00 - 14.00	wöchentlich
Heide	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
	Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche	Do.	14.45 - 15.15	wöchentlich
Höferrnw.	Ortsmitte	Mo.	14.45 - 15.15	14-tägig, nur in ungeraden KW
	Reiherstr./Adlerstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
Hüttfeld	Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	13.00 - 14.00	wöchentlich
	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Neßlau	Berliner Platz	Do.	14.45 - 15.45	wöchentlich
	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	14.45 - 16.15	wöchentlich
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	15.45 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
	Alte HdH-Str. (Glascontainer)	Do.	17.15 - 18.15	wöchentlich
Pelzwasen/Zebert	Steigerplatz	Mi.	18.45 - 19.15	wöchentlich
	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 17.00	wöchentlich
Pflaumbach	Parkplatz Langertstr.	Sa.	15.30 - 16.15	wöchentlich
	Badgasse/Biberweg	Sa.	14.15 - 15.00	wöchentlich
Rötenberg	Steinertgasse (bei Glascontainer)	Do.	17.45 - 19.15	wöchentlich

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 27.08 bis 23.09.01

Werte in mg pro m³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,065	0,036	0,5 *	0,061 **	0,182
Schwellenwert der 22. BImSchV bzw. der Tochterrichtlinien der EU	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,023	0,015	0,3	0,038	0,088
Schwellenwert der 22. BImSchV bzw. der Tochterrichtlinien der EU	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Telefon: 07361/521343, zur Verfügung.

Aalener Hallenbad

Aqua Jogging XXL

-speziell für Damen-

ab Montag

22. Oktober 2001

7x von

9. - 9. Uhr

Informationen und Anmeldung erhalten Sie unter
Tel. 07361/952-290 oder
www.sw-aalen.de.



Veranstaltungen

Donnerstag, 27. September 2001
Lossprechungsfeier, Kreishandwerker-schaft Aalen, Stadthalle Aalen, 18 Uhr;
Samstag, 29. September 2001
Sporttreff Ostalb, Spritzenhausplatz 10 bis 13 Uhr, Greuthalle, 19.30 Uhr;
Ball der Handwerker-Innungen, Stadt-halle Aalen, 20 Uhr;
Samstag, 29. + Sonntag, 30. September
Bumerang-Turnier, Peter Dürr, MTV Stadion;
Montag, 1. Oktober 2001
Internetportal zum Arbeitsmarkt für Jugendliche, Arbeitsamt Aalen G.O.B., Theater der Stadt Aalen, StockZwo im Alten Rathaus, 10 Uhr;
Montag, 1. Oktober bis Sonntag, 4. November 2001
Innen-Außen - Ausstellung, Kunstverein Aalen, Galerie des Kunstvereins, Eröffnung: So., 30. September, 19.30 Uhr, bis Di., 2. Oktober 2001 Offene Schreibwerkstatt für Jugendliche, Theater der Stadt Aalen, Gebäude 3 (WiZ), 17 Uhr;
Dienstag, 2. Oktober 2001
VIR Aalen - Wacker Burghausen; Waldstadion der Stadt Aalen, 19 Uhr;
Mittwoch, 3. Oktober 2001
Konzert für Cello und Klavier, Michael Nuber und Kalman Dobos, Bürgerhaus Wasseralffingen, 20 Uhr.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Stuart Little

Kleine Maus ganz groß - ein idealer Familienzuwachs, wenn man sich einen Bruder wünscht? Die Stadtbibliothek Aalen zeigt den unterhaltsamen Film für Groß und Klein am **Freitag, 28. September** um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Der Real- und Puppentrickfilm wendet sich an Kinder ab 8 Jahren. Er dauert 85 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Museen

Rundgang durch Museum Wasseralffingen

Am kommenden **Sonntag, 30. September** um 15 Uhr lässt sich die Wasseralffinger Geschichte bei einem kostenlosen geführten Rundgang entdecken. Um 15 Uhr geht es im Museum Wasseralffingen um die Entwicklung des Ortes, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die künstlerische Traditionen. Im Mittelpunkt steht der Weg vom historischen Bergbau- und Hüttenbetrieb der Fürstprobestei Ellwangen bis zur modernen Kurbelwellenproduktion. Öfen, Skulpturen, Modellzeichnungen, Bergmannstracht und Musik zeigen Entwicklungen des Hüttenwerkes auf. Der Galeriebereich präsentiert Werke von Hermann Plock. Die Moderne ist mit einem Gemälde von Helmut Schuster und einer Plastik von Sieger Köder vertreten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.

Frauen

Freitag, 28. September - Lieblingsbücher - Frauenfrühstück, Stadtbibliothek, Stadtbücherei Wasseralffingen, 9.30 Uhr;
Samstag, 29. September - Frauen surfen im Internet, Tageskurs mit Brigitte Popper, VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 9.30 bis 17.30 Uhr;
Montag, 1. Oktober - Brustkrebs-offensive "Aktion Lucia", Rathausvorplatz Brunnen, 18.30 Uhr;
Donnerstag, 4. Oktober - Risikofaktoren und Früherkennung von Brustkrebs auf dem Prüfstand, Vortrag mit Dr. med. Friederike M. Perl, VHS Aalen und Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Fledermausausstellung im "Tiefen Stollen"

Lebensräume und Lebensbedingungen der Fledermäuse zeigt eine Ausstellung, die ab sofort bis zum Saisonende am 5. November 2001 im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" zu sehen ist. Betriebsleiter Fritz Rosenstock hat die Bilder und Exponate zusammengestellt und erläutert die Dokumentation, die besonders für Schulklassen interessant ist. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter der Rufnummer 07361/970249 wünschenswert. Die Ausstellung ist immer am Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Für Schulklassen werden am Freitag von 9 bis 12 Uhr zusätzlich Führungen angeboten. 3 DM für Erwachsene und 2 DM für Schüler kostet der Eintritt, der die Einfahrt mit der Grubenbahn einschließt.

Stadtführung

Samstag, 29. September 2001

Die letzte allgemeine Stadtführung des Touristik-Service Aalen der Saison 2001 findet am Samstag, 29. September statt. Ruth Strauss führt auf den Spuren des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 26.09. und 03.10.2001

MittwochsMiniaturen. Ein Ding für jeden Sinn, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z., 22 Uhr;

Donnerstag, 27. September 2001

Lehrertreff, StockZwo im Alten Rathaus, 15 Uhr;

Freitag, 28. September 2001

Quartett von Heiner Müller, Studio im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Geiler Freitag, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Sonntag, 30. September 2001

Berlin Marathon, Neustart-Team, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z., 9 Uhr.

Termine der Projektgruppen

Am Dienstag, 2. Oktober 2001

zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen "Koyaanisqatsi - Prophezeiung. (USA 1983, 87 min., Dokumentation). „Koyaanisqatsi“ kommt aus der Sprache der Hopi-Indianer und bedeutet „Leben aus dem Gleichgewicht.“ Koyaanisqatsi ist der erste Film aus der Qatsi Trilogie. In raffinierten Bildmontagen, irrwitzigen Zeitrastersequenzen und ohne Worte, beschreibt Godefrey Reggio ("Powaqqatsi") in seinem Debütwerk das Leben in unseren Städten und die Zerstörung der Natur durch den Menschen. Mit leiser Musik von Phillip Glas wird die längst zum Kultfilm ernannte Dokumentation untermalt. 1983 kam die Prophezeiung erstmals ins Kino. An ihrer Aktualität hat sich bis heute nichts verändert. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon: 07361/52-1343.



Jubiläum:

50 Jahre Mieterin bei der Aalener Wohnungsbau

Ein besonderes Jubiläum konnte Margret Strasdat feiern. Sie wohnt seit genau 50 Jahren im Gebäude Robert-Stolz-Straße 6 b.

Wohnungsbaugeschäftsführer Robert Ihl ließ es sich nicht nehmen, seine treue Mieterin zu diesem seltenen Jubiläum zu gratulieren. Er freute sich, dass Margret Strasdat trotz ihres hohen Alters noch fit und gesund sei. "Ihre Wohnung ist tip top eingerichtet", lobte der Geschäftsführer. Margret Strasdat betonte, sie wohne sehr gerne in ihrer Wohnung, zumal das Wohnumfeld stimme und der Kontakt zu den Nachbarn auch heute noch sehr gut sei. Auch wenn man ihr eine andere, sogar besser ausgestattete Wohnung anbiete, so würde sie diese nicht annehmen. Die 92jährige, für ihr Alter noch sehr rüstige und geistig frische Mieterin genießt, insbesondere den herrlichen Ausblick von ihrem Balkon auf den Aalener Hausberg,

das Aalbäumle und den Brauenberg. Sie sei glücklich, dass sie nach wie vor in ihrer Wohnung in der Robert-Stolz-Straße 6 b leben darf.

Robert Ihl freute sich, dass die Wohnungsbau viele treue Mieter habe, welche mit ihren Wohnungen zufrieden seien. Nach dem bei der Wohnungsbau sehr viele ältere Mieterinnen und Mieter wohnen, plane die Baugesellschaft mittelfristig ihre Mietwohnungen altengerecht auszustatten.

Margret Strasdat ist in Köln-Mühlheim geboren und arbeitete nach dem Schulbesuch und einer Lehre als Laborantin bei der Firma Bayer in Leverkusen. Während des Zweiten Weltkrieges ging sie mit ihrer Tochter nach Linz in Österreich. Ihr Ehemann ist 1945 gefallen, sie selbst kam nach Ende des Weltkrieges nach Aalen. Seit 1951 wohnt sie nun in der Robert-Stolz-Straße 6 b.



Wohnungsbaugeschäftsführer Robert Ihl (links) und die Jubilarin Margret Strasdat (rechts).

LVA Baden-Württemberg informiert:

Kostenloser Service: Aktuelle

Rentenberechnung übers Internet

Ab dem 1. Januar 2002 werden die Aufwendungen für die zusätzliche private Altersvorsorge staatlich gefördert. Wichtige Voraussetzung für eine solche Förderung ist jedoch, dass der jeweilige Altersvorsorgevertrag vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen ein spezielles Zertifikat erhält. Bislang gibt es noch keine zertifizierten Altersvorsorgeverträge. Die LVA Baden-Württemberg rät deshalb allen Betroffenen, nicht überstürzt Versicherungsverträge abzuschließen.

Im Internet werden inzwischen unterschiedliche Berechnungsmethoden angeboten, mit denen man eine private Altersvorsorge selbst ausrechnen kann. Wesentlich für die Entscheidung über die Höhe der abzuschließenden Privatversicherung ist aber die sogenannte „Versorgungslücke“. Als Versorgungslücke wird der Differenzbetrag zwischen der zu erwartenden Rente und der individuell gewünschten Altersversorgung bezeichnet. Um die aktuell bestehenden Rentenansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu

erfahren, bietet die LVA Baden-Württemberg ihren Versicherten die Möglichkeit, die Berechnung ihrer Rentenhöhe auch über das Internet zu beantragen. Aus Datenschutzgründen werden die Ergebnisse aber nicht über das Web verschickt.

Der Kunde erhält innerhalb weniger Tage die Rentenberechnung per Post zugesandt. Dieser kostenlose Service im Internet ist abrufbar unter www.lva-baden-wuerttemberg.de.

Unter den Rubriken „Antrag auf Rentenauskunft“ bzw. „Service Online - Anträge“ kann die Anfrage gestellt werden.

Für weitergehende Fragen zur Rentenberechnung, aber auch zu sonstigen Themen rund um Rehabilitation und Rente, steht außerdem das Regionalzentrum Aalen der LVA Baden-Württemberg kompetent und kostenlos zur Verfügung. Die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1241, -1242 oder -1243) gibt ebenfalls Auskünfte zu allgemeinen Rentenfragen und hilft bei der Rentenantragstellung oder bei der Klärung des Versicherungskontos.

Stadtwerke Aalen GmbH
Kundeninformationszentrum
Gmünder Straße 20
Tel. (0 73 61) 9 52 - 2 67
www.sw-aalen.de



Am

01. + 02. Oktober 2001

ist das
Kundeninformationszentrum
GESCHLOSSEN.
(Umbauarbeiten)

Aalener Familiennachrichten



Geburten

31. August 2001

Philipp, S. d. Andreas Steinhauer und Helena Berschauer, Aalen, Gheuertal 12

3. September 2001

Patrik Carletti, S. d. Carletti geb. Kosack, Aalen, Steinertgasse 76

6. September 2001

Monique, T. d. Roger Peter Singer und Natascha Gacnik, Bopfingen, Ostalstraße 35

8. September 2001

Maja, T. d. Joachim Schmölz und Patricia Walburga Weigl, Ellwangen, Enzstraße 14
Paul, S. d. Markus Oliver Bihlmayr und

Sonja Regina geb. Lambert, Neresheim, Friedhofstraße 5

10. September 2001

Pauline Marie, T. d. Michael Peter Heinisch und Petra geb. Rief, Ellwangen, Kirchstraße 24

11. September 2001

Nico, S. d. Dietmar Haisch und Ingrid geb. Bachofer, Aalen, Karlstraße 35
Lukas Valentin, S. d. Peter Wührl und Susanne geb. Stooß, Aalen, Mährenstraße 7
Max, S. d. Klaus Anton Kieninger und Ulrike Karin geb. Hetper, Hüttlingen, Reuthof 1

Julian, S. d. Bernd Heider und Sonja geb. Steinmaier, Neresheim, Torweg 4
Lars Johannes, S. d. Johannes Löffelad und Sandra geb. Hadlik, Aalen, Eduard-Wengert-Straße 1

12. September 2001

Anina, T. d. Josef Zoller und Anja Silke geb. Kuch, Neresheim, Bahnhofstr. 52

13. September 2001

Natalie, T. d. Ulrich Michael Wetzstein und Sandra geb. Hieber, Aalen, Am Sonnenrain 20
Jannik Elias, S. d. Markus Ralf Hanne- mann und Gabriele geb. Neukamm, Ellwangen, im Sandfeld 16/1

14. September 2001

Muhammed, S. d. Şahin Tasdelen und Zarife geb. Çoskun, Aalen, Waldhäuser Straße 3
Paula Regina, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Josef Norbert Wagner und Regina geb. May, Rainau, Jagstweg 10

15. September 2001

Tim, S. d. Alexander Haker und Daniela

Carina geb. Dietrich, Aalen, Otto-Schott-Straße 30/1

16. September 2001

Elias Wolfgang, S. d. Wolfgang Schurr geb. Klemel und Dipl.-Ing. Heike Maria Schurr, Mögglingen, Oberdorfer Straße 15
Lorena, T. d. Thomas Möglinger und Silke Kern, Aalen, Im Weiherle 2
Romy Kim, T. d. Claudia Heilig, Schwäbisch Gmünd, Eichenweg 31

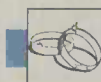
17. September 2001

Fabio, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Borst und Jutta geb. Eschke, Aalen, Härtsfeldstraße 75

18. September 2001

Felix, S. d. Andreas Götz und Pia geb. Seidenfus, Nördlingen, Bürggasse 7
Lennard, S. d. Martin Andreas Brasda

und Sabine Maria geb. Schneider, Böbingen, Römerstraße 39
Felix Luca, S. d. Markus Josef Müller und Susanne Anja geb. Burkert, Aalen, Laubachstraße 1



Hochzeiten

21. September 2001

Dipl.-Ing. Oliver Winger, Aalen, Reuchlinstraße 7 und Annette Henneberg, Aalen, Mantelhofer Weg 21



Sterbefälle

13. September 2001

Bodo Christian Hoffmann, Aalen, Steinertgasse 12

15. September 2001

Anton Helwirth, Aalen, im Heimatwinkel 36

17. September 2001

Emilia Selenski geb. Kiefer, Aalen, Eichwaldstraße 20

19. September 2001

Anna Isigler geb. Bieramperl, Aalen, Bismarckstraße 161

20. September 2001

Josef Köder, Aalen, Schopenhauerstraße 46
Elfriede Elly Wöhner geb. Schreiber, Oberkochen, Adalbert-Stifter-Weg 4

21. September 2001

Adolf Renner, Aalen, im Heimatwinkel 18/1